



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/65	öffentlich	2021/055	09.03.2021

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	25.03.2021				

Dachsanierung an der Josef-Annegarn-Schule - Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes sind für die Dachsanierung beim Produkt 03.01.03 „Josef-Annegarn-Schule“ Mittel in Höhe von 500.000 € eingeplant.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

An dem Dach der Josef-Annegarn-Schule ist es in den letzten Jahren vermehrt immer wieder zu Undichtigkeiten gekommen, insbesondere an den Dachflächen des Schultraktes, der in den 70er Jahren errichtet wurde. Diese Dächer wurden bislang immer nur notdürftig abgedichtet und repariert.

Da die Schäden jedoch immer häufiger auftreten, ist es dringend notwendig, diese Dachflächen zu sanieren. Eine Dachsanierung des Traktes aus den 1970er Jahren i. R. einer Baumaßnahme ist aus logistischen Gründen nicht möglich, da während der Bauphase nicht alle Klassenräume nutzbar bleiben werden und geräumt werden müssen. Auch aus finanziellen Gründen sollten diese umfangreichen Dachsanierungsarbeiten in 2 Bauabschnitten über die Dauer von 2 Jahren ausgeführt werden. Im laufenden Haushaltsjahr 2021 sollen die Flächen des 1. OG und im kommenden Jahr 2022 die Flächen des 2. OG saniert werden. Gleichzeitig soll auch die Dämmung, die ebenfalls aus den 1970er Jahren ist, erneuert werden. Hierdurch erhält die Dachfläche gleichzeitig einen weitaus besseren Dämmwert als bisher.

Im Rahmen der Dachsanierung müssen die Entwässerung der Dachflächen sowie die Frischwasser- und die Abflussleitungen der Waschbecken in den Klassenräumen erneuert werden. Zur Sanierung dieser Leitungen/Fallrohre müssen die jeweiligen Versorgungsschächte aufgestemmt werden. Hinzu kommen die Fliesen- und Malerarbeiten an den aufgestemmt Stellen. In diesem Zuge sollen auch die Waschbecken/Armaturen aus dem Bau der 70er Jahre direkt getauscht/erneuert werden.

Darüber hinaus wird geprüft, ob auf den sanierten Dachflächen der Schule eine PV-Anlage installiert werden kann.

Das Architekturbüro H. Schapmann ist damit beauftragt, eine Kostenübersicht zu erstellen bzw. eine Ausschreibung vorzubereiten. Die statischen Voraussetzungen für die Installation einer PV-Anlage werden ebenfalls geprüft.

Sobald die Prüfungen abgeschlossen sind und erste Kostenberechnungen vorliegen, wird die Verwaltung diese Ergebnisse vorstellen.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter
